

## Spezialitäten/Fliesen

### Glasurit Fliesenlack



<b>Art des Werkstoffes</b>	Dieser Lack auf Kunstharzbasis ist Grund- und Schlussanstrich für alle üblichen Wandfliesen im Wohnbereich und damit ideal für die rationelle und kreative Neugestaltung in Küche und Bad. Der hochglänzende, schnell trocknende Glasurit Fliesenlack lässt sich sehr leicht verarbeiten, haftet gut und sorgt für eine hochwertige Oberfläche. Diese ist stoß- und schlagfest und lässt sich mit haushaltsüblichen neutralen Reinigungsmitteln säubern.
<b>Anwendungsbereich</b>	auf Wandfliesen in Küche und Bad Hinweis: nicht für Bodenfliesen sowie Küchen-Arbeitsflächen geeignet
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• der einkomponentige Grund- und Schlussanstrich ist eine Kombination von Urethanen und modifizierten Alkydharzen</li><li>• edles Ergebnis ohne neu zu fliesen</li><li>• leichte Verarbeitung</li><li>• sehr guter Verlauf</li><li>• hohe Deckkraft</li><li>• schnelle Trocknung</li><li>• sehr gute Haftungseigenschaften</li><li>• 5 trendige Farbtöne</li></ul>
<b>Farbtöne</b>	arktisweiß, koralle, creme, lagunenblau, aquamarine
<b>Abtönen</b>	alle Farbtöne sind untereinander mischbar
<b>Glanzgrad</b>	hochglänzend
<b>Dichte</b>	ca. 1,25 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL)</b>	Kombination von Urethanen und modifizierten Alkydharzen, Titandioxid, organische Buntpigmente, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive, Netzmittel, Trockenstoffe
<b>VOC-EU-Grenzwert</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 600 g/l (2007) / 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 440 g/l VOC.
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-LL 02

FBG 22008

Glasurit Fliesenlack

<b>Packungsgrößen</b>	750 ml
<b>Transportvorschriften</b>	ADR: 1263 Paint
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	<b>Entzündlich (R10)!</b> Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R52/53). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (R66). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen (S16). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51). Auch nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Enthält 2-Butanonoxim und Cobaltcarboxylate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Wichtige Hinweise</b>	Notfallauskunft bei Verschlucken: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: Deutschland: 030/19240 Österreich: 01/4064343
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Alle Anstrichaufbauten und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackiererarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutz-ausrüstung anlegen, falls erforderlich. Vor und während der Verarbeitung ist das Material gut aufzurühren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist bei größeren Flächen das Material nass-in-nass, gleichmäßig und in einem Zug zu beschichten. Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen zu Farbtonveränderungen. Diese für lösemittelhaltige Alkydharzlacke typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung, ammoniakhaltige Raumluft und hoch alkalische Luftfeuchtigkeit zusätzlich verstärkt werden. Während und nach der Verarbeitung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.
<b>Untergrunderfordernisse</b>	Alle Untergründe müssen sauber, trocken, staub, fett- und wachsfrei sowie tragfähig sein. Es ist wichtig, dass die Oberfläche frei von Silicon (auch Siliconfugen), Poliermitteln, Schimmel, Kalkrückständen etc. ist.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Siliconfugen sind vor dem Streichen mechanisch zu entfernen. Noch verbliebene Siliconreste müssen mit einem handelsüblichen Siliconentferner beseitigt werden. Die gesamte Fliesenoberfläche ist mit einem Anlauer (z.B. SE 1 Anlauer der Fa. Geiger) zu reinigen und mit einem Schleifvlies/feinem Schleifpapier (P 220) gründlich anzuschleifen. Besonders hartnäckige Verschmutzungen wie z.B. Kleberrückstände (Kleber von Handtuchhaken) können mit Nitroverdünnung entfernt werden. Loses Fugenmaterial ist auszukratzen. Löcher, Dübellöcher und ausgekrazte Fugen sind mit artgleichem Fugenmaterial auszubessern. Neu erstellte Fugen müssen mindestens 2 Wochen trocknen, bevor sie beschichtet werden können. Bei nicht Einhaltung

Glasurit Fliesenlack

dieser Trockenzeit kann es durch chemische Reaktion zur Zerstörung des Anstriches kommen. Beschädigte Fliesen müssen ausgetauscht werden.

<b>Auftragsverfahren</b>	streichen, rollen
<b>Anstrichaufbau</b>	Die aufgeführten Anstrichaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung zu prüfen.
<b>Grundanstrich</b> <b>Wandfliesen, die noch nicht renoviert sind</b>	nach entsprechender Vorbereitung 1 x mit Glasurit Fliesenlack (dünn-schichtig verarbeiten). Nach der Trocknung erfolgt ein leichter Zwischenschliff (280-320er Körnung).
<b>Schlussanstrich</b> <b>für oben genannten Untergrund</b>	1x mit Glasurit Fliesenlack. Nach der Trocknung des Schlussanstriches müssen alle Ecken und Anschlüsse zu anderen Bauteilen (z. B. Duschkabine, Badewanne, Waschbecken) neu mit Silicon versiegelt werden.
<b>Empfohlene Werkzeuge</b>	Chinaborstenpinsel, Schaumstoffwalze, Rührholz und Farbwanne
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b>	Der Anstrich ist nach 2 Stunden griffest, überstreichbar nach 6 Stunden. Die endgültige Oberflächenbeständigkeit wird erst nach 3 bis 5 Tagen erreicht. Deshalb in diesem Zeitraum die Oberfläche keinen mechanischen Belastungen sowie Spritzwasser aussetzen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknung verzögern. Verwenden Sie keine abrasiven Reinigungsmittel (Scheuermilch/Scheuerschwamm etc.) zur Reinigung und Pflege der lackierten Fliesen. Setzen Sie stattdessen neutrale Haushaltsreiniger ein.
<b>Ergiebigkeit</b>	1 Liter reicht für ca. 12 m <sup>2</sup> bei einem Anstrich
<b>Verdünnungsmittel</b>	nicht verdünnen
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz/Testbenzin
<b>Lagerung</b>	Material kühl und trocken, aber frostfrei lagern. Nach dem Öffnen die Farbe innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen. Ungeöffnetes Originalgebinde ca. 24 Monate haltbar.

Glasurit Fliesenlack

**Entsorgungshinweise:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. EU-Abfallschlüssel Nr. 080111. Gebinde mit vollständig eingetrockneten Materialresten können mit dem Hausmüll/Gewerbeabfall entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Anstrichaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Für die Beratung und Lieferung gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe Dezember 2006.

Die vorherige Ausgabe verliert hiermit ihre Gültigkeit.



**Akzo Nobel Deco GmbH**  
**Geschäftsbereich DIY**

**Vitalisstraße 198-226**  
**D-50827 Köln**

**Telefon (02 21) 58 81-333**  
**Telefax (02 21) 58 81-643**

**infoglasurit@akzonobeldeco.de**  
**www.color.de**

Glasurit Fliesenlack